

The logo consists of the word "SCREEN" in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark gray rectangular background.

Learning ColorGenius EX™

Leichte Einrichtung: Feineinstellung

1. Mit diesen Schiebereglern können Korrekturen in bestimmten, typischen Vorlagenbereichen gemacht werden.
2. Hiermit werden selektive Korrekturen hinsichtlich Sättigung, Färbung und Helligkeit in der jeweils ausgewählten Farbe gemacht.
3. Mit diesen Einstellungen wird der Charakter der Ausgabe verändert.
4. Dieser Befehl sichert die gewählten Korrekturen für den Feinscan.
5. Mit dieser Taste werden alle Schieber wieder auf Mittelwert gestellt.

Die Schärfe läßt sich im Menüpunkt 6. (Schärfe) einstellen.

Erläuterung zu Bild 07

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

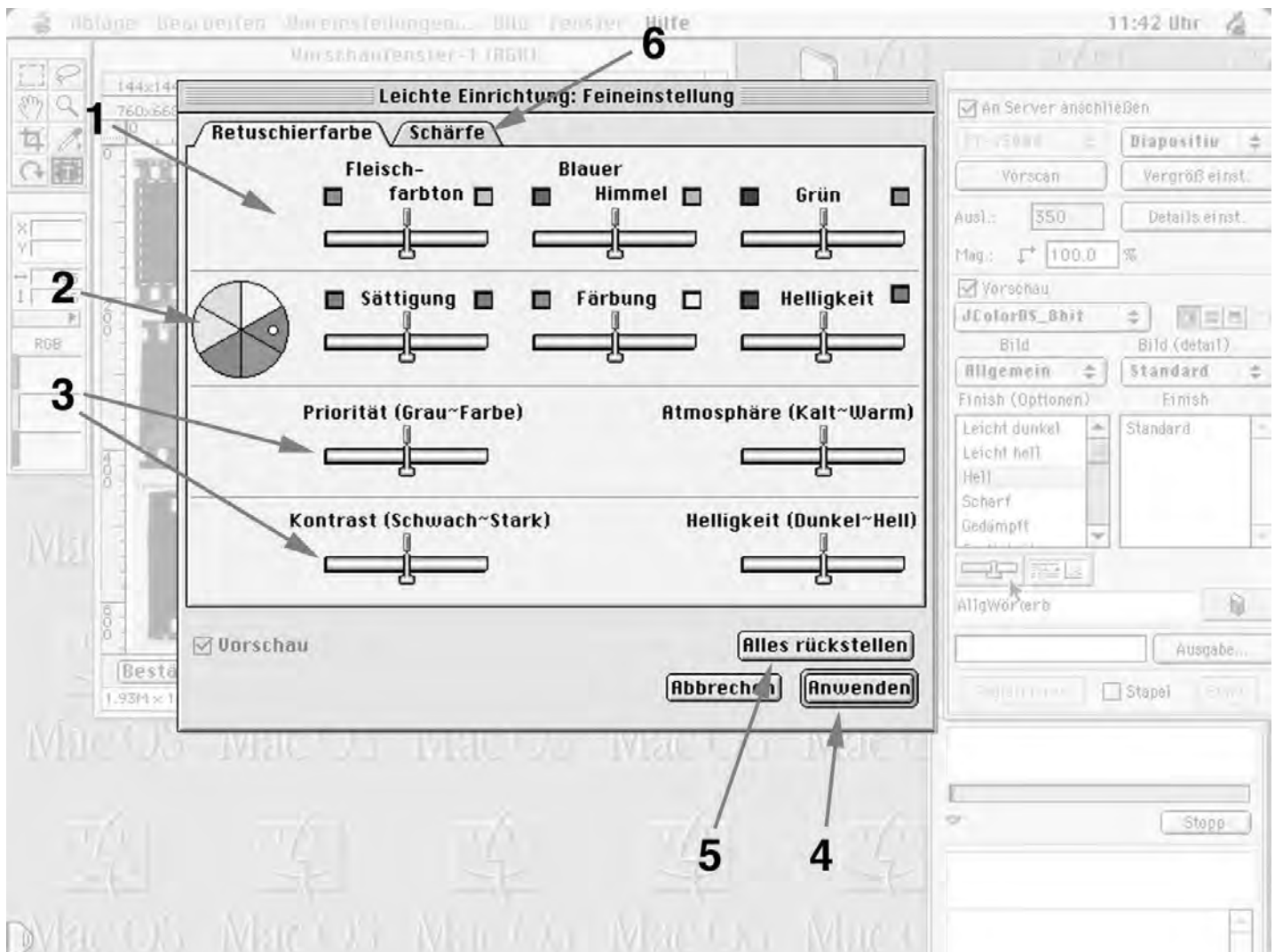


Bild 07

The logo consists of the word "SCREEN" in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark gray rectangular background.

Learning ColorGenius EX™

Die zuvor schon erwähnte “MANUELLE FEINEINSTELLUNG” erfordert schon detaillierte Scannerkenntnisse und sollte auch nur von erfahrenen Bedienern verwendet werden.

Das gezeigte Fenster gibt einen Überblick über die selektiven Korrekturmöglichkeiten.

1. Durch Verringern der Hochlichtdichte können Lichterbereiche verstärkt werden und umgekehrt.
2. Durch Verringern der Schattendichte kann die Tiefenzeichnung verstärkt werden und umgekehrt.
3. Die CMYK-oder HSL-Farbkorrektur ermöglicht selektive Plus/Minus-Korrektur in der jeweils angewählten Farbe.
4. Mit der CMYK-oder der RGB-Farbtonekurve kann die Gradationskurve in den einzelfarben und in CMY verändert werden.
Hierfür stehen unter dem Kurvendiagramm die Bereiche Hervorhebung = Licht, Mittelton und Schattierung = Tiefe zur Verfügung.

Erläuterung zu Bild 08

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

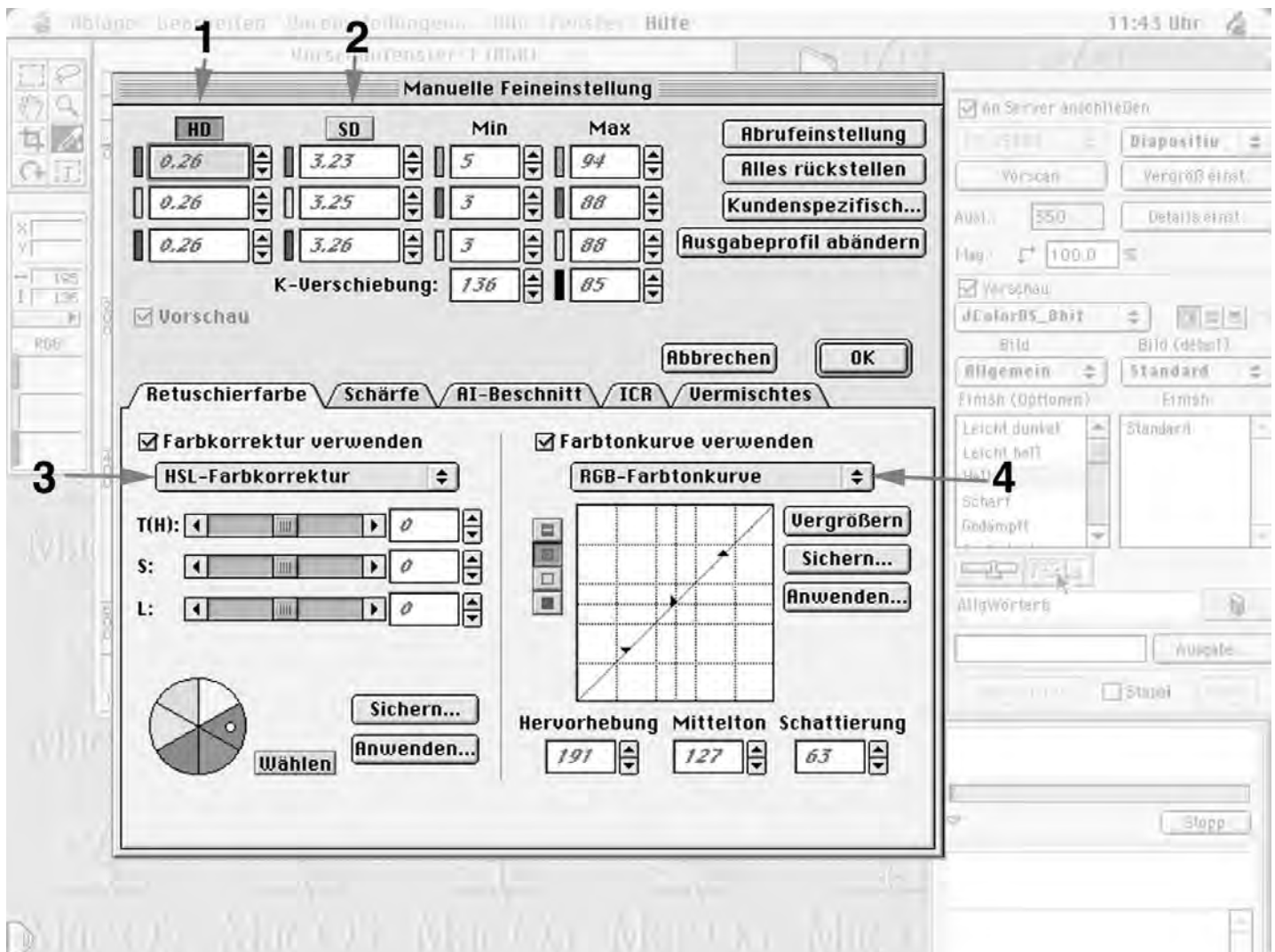


Bild 08

The logo consists of the word "SCREEN" in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark gray rectangular background.

Learning ColorGenius EX™

Im Folgenden werden die Möglichkeiten der manuellen Schärfereinstellung erklärt.

1. Hiermit wird das USM-Signal über das gesamte Bild verändert.
2. Mit dieser Einstellung wird die Schärfe speziell in Hauttöne eingestellt.
3. Hiermit können bestimmte Farben separat hinsichtlich der Schärfe eingestellt werden. Die jeweilige Farbe wird durch Anklicken im Bild gewählt.

Erläuterung siehe Bild 09

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

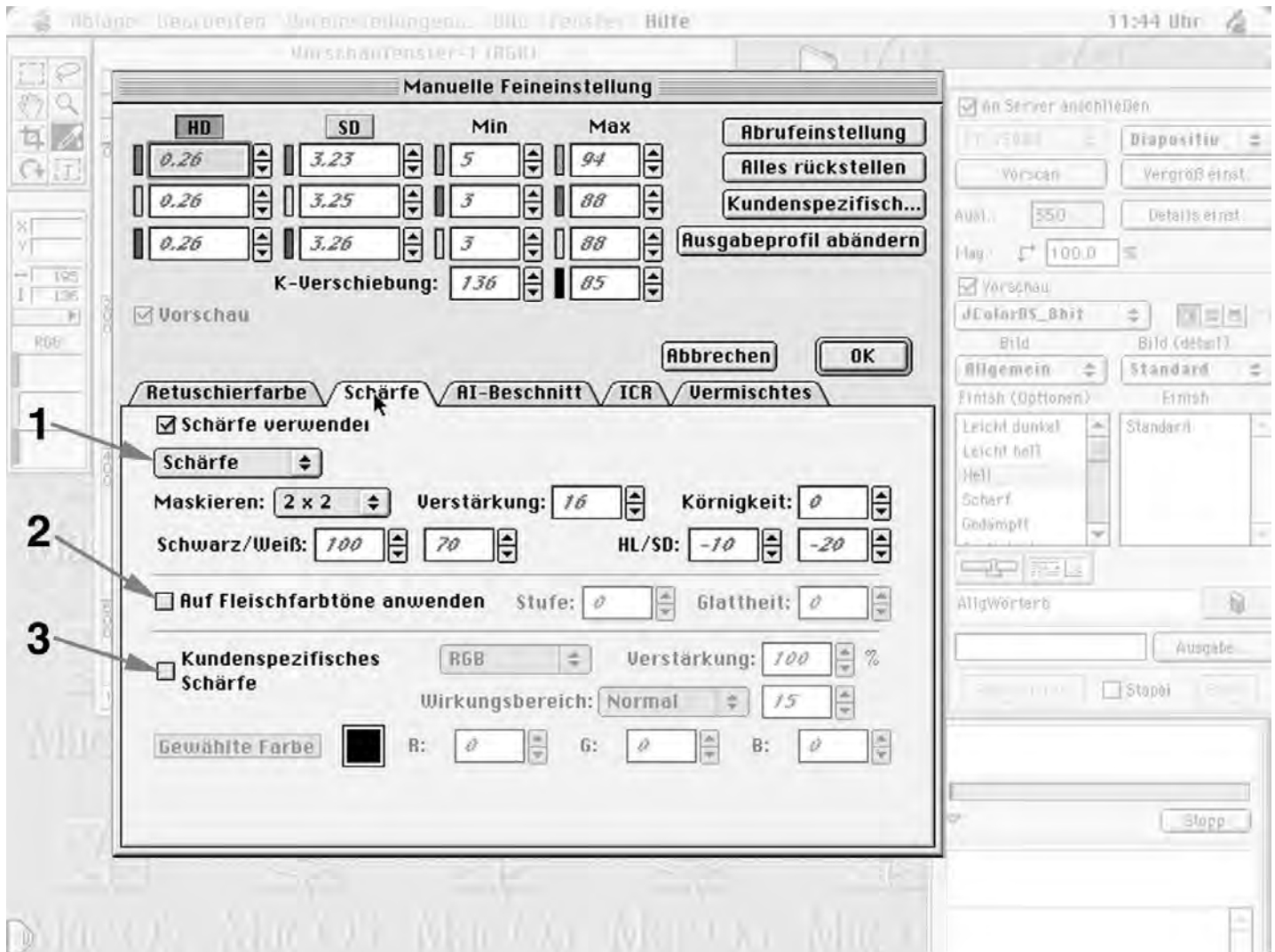


Bild 09

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

Unter AI - Beschnitt kann...

1. Die Lichterzeichnung geregelt werden.
2. Die Tiefenzeichnung geregelt werden.
3. Der Mittelton geregelt werden.
4. Der Farbstich im Licht reduziert werden.
5. Der Farbstich in der Tiefe geregelt werden.

Erläuterung zu Bild 10

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

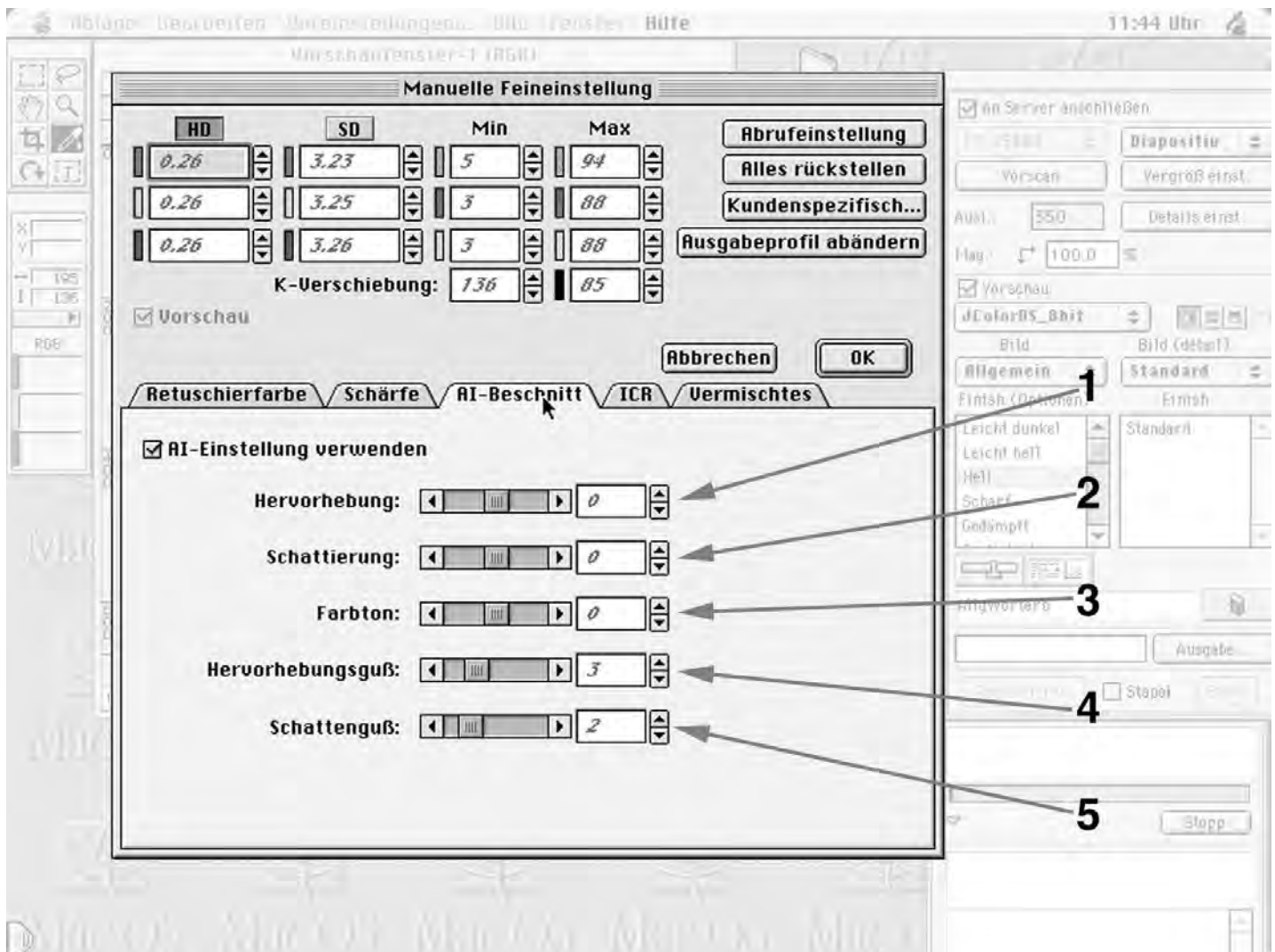


Bild 10

The logo consists of the word "SCREEN" in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark gray rectangular background.

Learning ColorGenius EX™

1. Unter ICR werden die Einstellungen für Unbuntscans vorgenommen sowie UCR/UCA eingestellt.

Die ICR-Einstellung sollte entsprechend der Vorgabe der Druckerei gemacht werden.

2. Beim UCR/UCA sollte das Vorher/Nachher-Ergebnis auf jeden Fall kontrolliert werden.

Erläuterung siehe Bild 11

SCREEN

Learning ColorGenius EX™

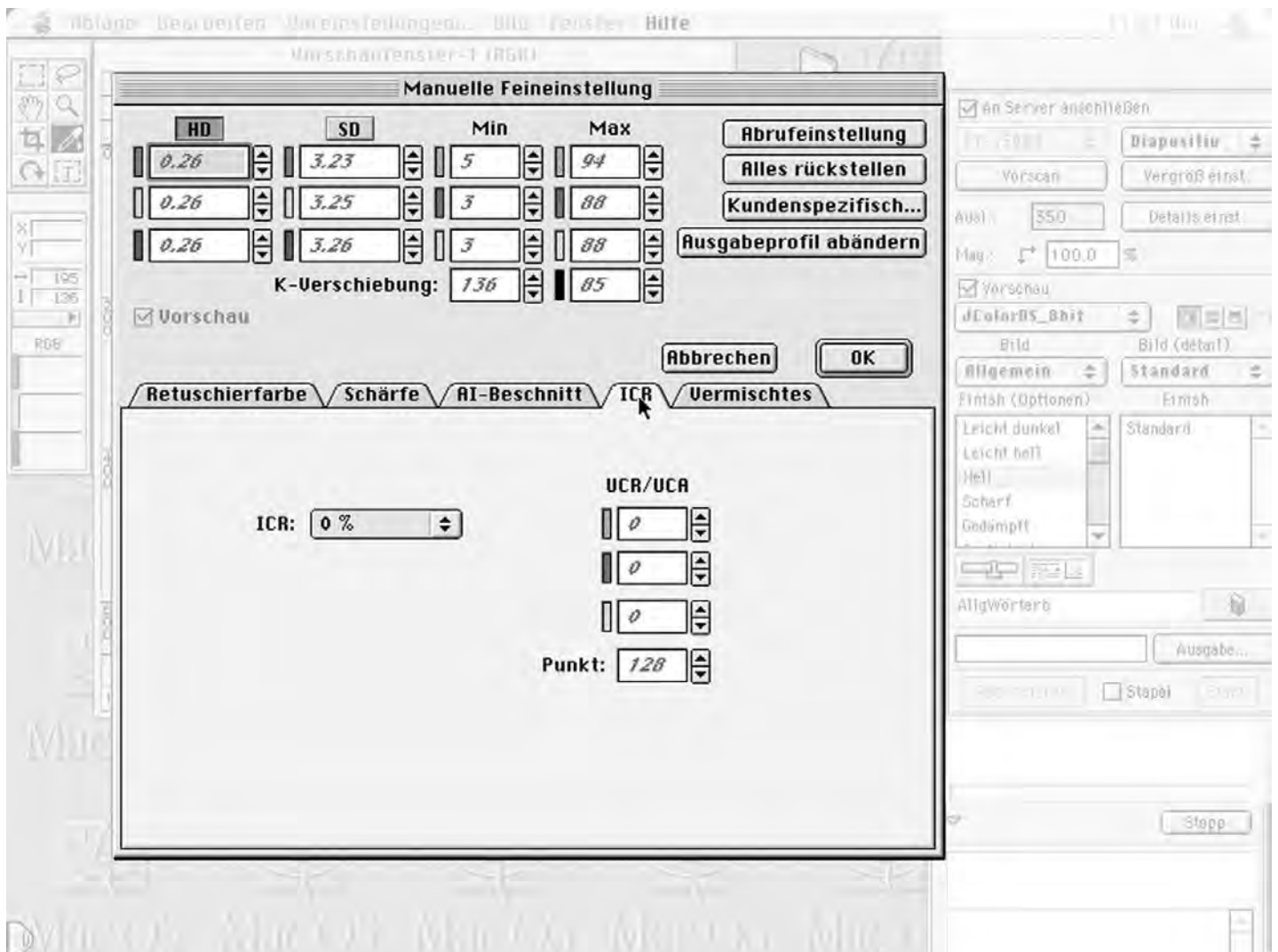


Bild 11

The logo consists of the word "SCREEN" in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark gray rectangular background.

Learning ColorGenius EX™

Unter Vermischtes wird in der manuellen Feineinstellung hauptsächlich der Graubereich korrigiert.

1. Grauachsenreinheit bedeutet, daß mit dieser Einstellung hauptsächlich die Grautöne neutralisiert werden.
Bei extremer Einstellung können alle Farben auf Grau neutralisiert werden.
2. Lebhaftige Farben erhöht oder verringert die Sättigung der Buntfarben insgesamt.

Erläuterung siehe Bild 12